Motorklappern nach Motorrevision

Beitrag von „Albert Motorsport“ vom 12. März 2023, 06:15

Lieber Herr Lxxxxx,

ersteinmal muss ich Ihnen sagen, dass ich es toll finde,
dass Sie sich bei mir melden. Mir zeigt es, dass Sie ein
gutes Engagement und eine hohe Empathie für Ihren
Betrieb und für Ihren Chef haben, prima!

Zum Thema: Der 964 er Motor hat keine Hydrostößel, so

dass ausserhalb des Kurbeltriebes und Nockenwellentriebes
mit Kettenspannern etc. kein Öldruck aufgebaut werden muss.

Der Öldruck war da, das Geräusch war nicht vorhanden. Wenn
es nach einigen Minuten erst zu dem Geräusch gekommen ist,
kann es im übelsten Fall bedeuten, dass es an irgendeiner Stelle
zu einem Ölmangel und damit zu einem Schaden gekommen ist.
Eventuell durch Verstopfung infolge von abgefallener flüssigen
Dichtung aus der Gehäusefuge.

In diesem Bereich, wenn das Klopfgeräusch mit einem Schrauben-
zieher am Ohr zu ermitteln, in der Nähe des Ventildeckels erscheint,
kann es eine verschlossene Nockenwellen - Öldüse sein.

Es kann auch eine gebrochene Ventilfeder sein, oder ein anderer
Mangel evtl. durch den Zusammenbau, wenn es von oben aus dem
Ventiltrieb kommt.

Wenn es aus dem Bereich der Zylinder kommt, kann es eine evtl.
verstopfte Öldüse unterhalb der Kolben- an der Kurbelwange sein.

Wenn es aus dem KW Bereich oder mittig her kommt, dann kann
es im übelsten Fall ein Lager (Kurbelwellen oder Pleuellager sein)

Schade ist, wenn ich das Geräusch am Motor hören würde, denke

ich es sofort analysieren zu können, weil wir täglich damit zu tun

haben.

Wichtig wäre es zu wissen, ob das Geräusch im Drehzahl Takt oder im halben Drehzahl Takt auftritt, dann weiß man woher der Impuls kommt. Und zwar aus dem Nockenwellen - und Ventiltriebbereich, oder eher aus dem KW Bereich.

Wo ist Ihr Unternehmen denn angesiedelt?
Besteht die Möglichkeit, dass ich mir das Geräusch anhören kann?

Freundliche Grüße

Jürgen Albert